



ROTWÄLDER BOTE

ALLE POLITISCHEN NEUIGKEITEN AUF EINEN BLICK

LIEBE GENOSSINNEN UND GENOSSEN, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE,

März 2025, Berlin - die Bundestagswahl ist vorbei und die Sondierungsgespräche sind abgeschlossen. Während sich die SPD und die Union in den Koalitionsverhandlungen zusammenraufen müssen, rücken die USA und Europa international weiter auseinander. Es ist eine Zeit der Umbrüche. In diesem Brief erfahrt ihr, was mich in diesen Wochen besonders bewegt, was mich im Bundestag und in unserer Region beschäftigt hat, und wie wir nach der Wahl weiter für eine starke SPD kämpfen.

DANKE FÜR DIESEN WAHLKAMPF!

Danke! Meine Dankbarkeit gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die den Wahlkampf in unserem Kreis möglich gemacht haben. Unseren Jusos, die engagiert und unermüdlich im Einsatz waren. Den Genossinnen und Genossen aus den Ortsvereinen, die selbst am Wochenende früh aufgestanden sind, und die Mission Rotwald durch ihre kreativen Ideen mit Leben gefüllt haben. Raphael, der unseren Wahlkampf geleitet hat und Tag und Nacht für uns erreichbar war. Und viele, viele mehr, die ich hier leider nicht alle auflisten kann. Es ist für mich eine große Ehre, weiter eure Stimme in Berlin und in der Region zu bleiben. Ich weiß, dass ich das Euch zu verdanken habe.

An tausenden Haustüren haben wir geklopft, zehntausende Flyer verteilt, unzählige Gespräche geführt – und doch steht heute fest: Dieses Ergebnis ist für die SPD kein gutes. Das ist ernüchternd. Diese Enttäuschung darf uns jedoch nicht lähmen.

Kopf hoch, Krone richten – wir kämpfen weiter. Gerade jetzt braucht es starke und authentische linke Stimmen. Ich erhebe hierbei meine Stimme für soziale Gerechtigkeit und eine Politik auf Augenhöhe. Je bewegter die Zeiten, desto stabiler und unverrückbarer müssen wir sein.



IN GROSSEN SCHRITTEN RICHTUNG KOALITION?

Nach einer Woche intensiver Verhandlungen haben wir ein gemeinsames Sondierungsergebnis. Dabei haben wir für eine Politik gestritten, die Sicherheit und soziale Gerechtigkeit im Blick hat. Wir sichern das Rentenniveau und erhöhen den Mindestlohn ab 2026 auf 15 Euro. Das moderne Staatsbürgerschaftsrecht, das wir in der Ampel-Regierung eingeführt haben, wird bleiben. Und wir entlasten Bürgerinnen und Bürger, aber auch Unternehmen, bei den Energiekosten.

Gleichzeitig sollen mit einem Sondervermögen von 500 Milliarden Euro für Infrastruktur, der Ausnahme von Verteidigungsausgaben (sobald sie 1% des BIP übersteigen) aus der Schuldenbremse und mehr finanziellem Spielraum für die Länder dringende Investitionen ermöglicht werden.

Es ist gut, dass die CDU/CSU hier der SPD gefolgt ist. Das Festhalten an der Schuldenbremse war ein Irrtum. Deutschlands Kreditwürdigkeit ist durch die Auflockerung der Schuldenbremse nicht gefährdet – im Gegenteil. Schon am ersten Tag nach Verkündung des Finanzpakets zeigt sich: Unsere Kreditwürdigkeit steigt sogar.

Die Koalitionsverhandlungen haben begonnen. Ich darf im Bereich Europa mit der Union verhandeln und damit einen Teil des Koalitionsvertrags schreiben. Es ist mir eine große Ehre, eine Chance, aber auch Verantwortung. Denn viele der Antworten, die es jetzt braucht, sind europäisch.

Deutschland steht vor großen Herausforderungen: Die internationale Lage ist angespannt, die Ukraine braucht unsere Unterstützung, und gleichzeitig müssen wir zügig in unsere eigene Sicherheit und Infrastruktur investieren. Eine stabile und handlungsfähige Regierung darf nicht lange auf sich warten lassen.

SYRIEN - VON DER HOFFNUNG ZUR TRAGÖDIE

Hoffnung und Aufbruch verbanden viele Syrerinnen und Syrer mit dem neuen Regime, das auf den Sturz des Diktators Assad folgte. Nun gibt es Berichte über ein Massaker an der religiösen und ethnischen Minderheit der Alawiten, bei dem Islamisten über 1300 Zivilisten ermorden. Auch Christinnen und Christen, Frauen und Kinder sind unter den Opfern. Videoaufnahmen deuten darauf hin, dass es sich um eine ethnische Säuberung handeln könnte. Das wäre ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit.

Syriens Übergangspräsident hält das Massaker für „erwartbare Herausforderungen“. Das macht bei einer solchen Tragödie sprachlos. Die internationale Gemeinschaft darf jetzt nicht wegsehen. Deutschland muss sich in der EU und den Vereinten Nationen für eine unabhängige Aufklärung einsetzen.

Dabei wird jedoch auch sichtbar: Es ist ein Märchen, dass Syrien mit dem Sturz Assads zu einem sicheren Herkunftsland geworden sei. Wer vor religiöser und ethnischer Verfolgung geflohen ist, darf nicht in ein Land abgeschoben werden, in dem weiterhin Massaker stattfinden.



FLUGLÄRM IN SÜDBADEN – NICHT ÜBER UNSERE KÖPFE HINWEG!

Seit über zehn Jahren versucht der Flughafen Zürich mit einem neuen Betriebsreglement den Flugverkehr Richtung Norden – direkt über Südbaden – zu verlagern. Das würde für uns ständigen Fluglärm bedeuten. Die Züricher haben dem Konzept zugestimmt, und wir sollen die unbequemen Folgen tragen. Nicht mit uns.

Gemeinsam mit meinen zwei Kolleginnen aus Konstanz und Waldshut setze ich mich dafür ein, dass was über unseren Köpfen geschieht, nicht über unsere Köpfe hinweg entschieden wird. Wir erwarten eine klare Positionierung des Fluglärmbeirats und fordern, dass das Bundesverkehrsministerium seine Zusagen einhält. Es dürfen keine Fakten geschaffen werden, die die Fluglärmbelastung in Südbaden erhöhen.

Bundesverkehrsminister Volker Wissing hat den südbadischen Landräten im Oktober 2024 zugesichert, dass die Region in die Entscheidungsfindung einbezogen wird. Ich werde weiter dafür kämpfen, dass diese Zusage auch in Zukunft und unter einer neuen Führung eingehalten wird.

GUTE NACHRICHTEN FÜR DIE LANDTAGSWAHL: NICO SCHURR KANDIDIERT!

Nicola Schurr setzt sich seit Jahrzehnten mit Herz und Verstand für die Menschen ein. In Villingen-Schwenningen hat er als Fraktionsvorsitzender im Stadtrat gezeigt, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen – für gute Bildung, bezahlbaren Wohnraum, Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit. Durch seine Arbeit in der Jugendhilfe kennt er die Sorgen vieler Familien ganz genau und kämpft für Lösungen, die wirklich etwas verändern.

Der Schwarzwald-Baar-Kreis braucht im Landtag eine starke, bodenständige Stimme, die die Menschen hier versteht und für sie eintritt. Am 22. März nominiert die SPD Schwarzwald-Baar ihren Kandidaten. Eine Entscheidung, die darüber bestimmt, wer sich künftig für unsere Region starkmacht. Meine Stimme hat er sicher.



10.000€ FÜR DEIN DEMOKRATIE-PROJEKT

Setzt Du Dich gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus oder Rassismus ein? Oder kennst Du ein Projekt, das genau das tut? Dann bewirb Dich bis zum 01. April beim bundesweiten Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“!

Den Gewinnern winken Preisgelder von bis zu 10.000 Euro – und die Chance, Teil eines starken Netzwerks zu werden. Demokratie lebt vom Mitmachen – und Dein Engagement verdient Anerkennung!

Hier geht es zur Bewerbung: [Bewerbungsformular Aktiv-Wettbewerb 2025 | bpb.de](https://www.bpb.de/bewerbungsformular-aktiv-wettbewerb-2025)

OTTO-WELS-PREIS 2025: CHANCE AUF BERLIN & GELDPREISE FÜR JUNGE MENSCHEN

Du bist zwischen 16 und 20 Jahren oder kennst jemanden, der in diesem Alter ist? Dann aufgepasst: Beim Otto-Wels-Preis kannst Du mit Deinem Beitrag Geldpreise gewinnen und zur Preisverleihung nach Berlin kommen!

Beim Otto-Wels-Preis kannst Du Deine Gedanken als Text, Video, Foto oder Rede einreichen – alleine oder mit Deinen Freund*innen. Die besten Beiträge gewinnen Geldpreise und eine Einladung zur Preisverleihung in Berlin!

Dieses Jahr geht es um die Frage: Was tust Du gegen Rassismus und Antisemitismus? Wie setzt Du Dich für Gerechtigkeit ein? Inspiriert ist der Preis von der mutigen Jeanette Wolff: eine überzeugte Sozialdemokratin, Holocaust-Überlebende und lebenslange Gerechtigkeitskämpferin - auch während der Nazi-Herrschaft.

Einsendeschluss ist der 16. Mai 2025! Alle Infos & das Teilnahmeformular findest Du hier: www.spdfraktion.de/ottowelspreis



Mit solidarischen Grüßen
Eure Derya

Meine Arbeit in den Sozialen Netzwerk unterstützen:



[Derya auf Instagram teilen](#)



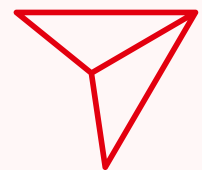
[Deryas Website besuchen](#)



[Derya auf Facebook liken](#)



LIKEN



TEILEN

SPD-Schwarzwald-Baar-Kreis unterstützen:



[Website der SPD SBK](#)



[SPD SBK auf Instagram](#)

FRAGEN, FEEDBACK, KRITIK?

Ich habe immer ein offenes Ohr. Meldet euch einfach per Mail, auf Instagram oder telefonisch. Telefon: 077 219162580 oder persönlich: Am Niederen Tor 3, 78050 Villingen-Schwenningen